

Michaela Lohn
Sperberweg 3
50374 Erftstadt

Tel. 02235 / 955070
mail: m.lohn@t-online.de

Protokoll der Vollversammlung vom 02.11.2009

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.00 Uhr

Anwesende:

Vorstand:

Gerda Oswald, Andrea König, Michaela Lohn, Kajo Freund, Melanie Axer,
Ricarda Blasberg, Katja Stoll

Eltern:

siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnungspunkte:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht aus den Gremien
 - A Arbeitskreis Kinderbetreuung
 - B Arbeitskreis Vereinbarkeit von Familie und Beruf
 - C Sonstiges
3. Entlastung des bisherigen Vorstandes
4. Neuwahlen
5. Anregungen der Elternräte
6. Verschiedenes

TOP 1) Eröffnung und Begrüßung

Gerda Oswald begrüßt die anwesenden Eltern und Kindergartenleiterinnen. Die Teilnehmer der Vollversammlung stellen sich vor.

Ricarda Blasberg stellt sich nicht mehr für eine weitere Legislaturperiode zur Verfügung, da keines ihrer Kinder mehr eine Kita besucht. Der Vorstand dankt Ricarda Blasberg für die gute Zusammenarbeit in der Vergangenheit.

TOP 2) Tätigkeitsbericht

A

Arbeitskreis Kinderbetreuung

Kajo Freund ist zuständig für den Arbeitskreis Kinderbetreuung. Der Arbeitskreis hat das Projekt „wir helfen“ 2008 in Liblar und 2009 in Lechenich eingeführt.

Das Projekt soll auch in Gymnich umgesetzt werden. Die Vorbereitungen laufen bereits.

Weiter Infos:

Stadt Erftstadt/Jugend-Familie-Soziales/Bündnis für Familie/Erftstädter Bündnis/AK Kinderbetreuung

B

Arbeitskreis Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Gerda Oswald informiert über den Arbeitskreis Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Familienwegweiser

Sie weist auf den Familienwegweiser des lokalen Bündnisses für Familie hin. Der Wegweiser erhält Informationen über Beratungs-, Informations- und Servicestellen.

Der Familienwegweiser ist herunterladbar unter:

**Stadt Erftstadt/Jugend-Familie-Soziales/Bündnis für
Familie/Familienwegweiser/Allgemein/Wegweiser**

Notfallbetreuung

Der Arbeitskreis hat sich des Weiteren mit dem Thema Notfallbetreuung beschäftigt. Konkrete Lösungen stehen noch nicht zur Verfügung.

Tagung

Gerda Oswald berichtet von der Tagung vom 02.-04.09 im Rathaus. Delegierte der Partnerstädte von Polen und Frankreich, der Bürgermeister und die Schulpflegschaftsvertretung des Gymnasiums Lechenich waren u.a. vertreten.

Vorgestellte Themen unter anderen: Ganztagskonzept des Gymnasiums Lechenich, Betreuungsmöglichkeiten in den Partnerstädten.

C

Sonstiges

Rückblick der Tätigkeit des Vorstandes:

- Vollversammlung vom 11.05.09- Vortrag des Kinderpsychologen Martin Geimer (weitere Infos nachzulesen im Protokoll vom 11.05.09)
- Brief an den Bürgermeister zur Vorlage im Jugendhilfeausschuss zur Besetzung von 10 Erzieherstellen zum 01.08.09 und der Freistellung der Leitung.

Ergebnis: Im Jugendhilfeausschuss wurde unserem Antrag zugestimmt. Bei den Vorstellungsgesprächen durfte der Stadtelternrat anwesend sein. Zum 01.08.09 waren alle vakanten Stellen besetzt.

Weitere Infos zum Protokoll und Bürgermeisteranschriften auf unserer Homepage nachzulesen unter:

Stadt Erftstadt/ Jugend-Familie-Soziales/ Stadtelternrat

- Der Vorstand diskutierte in der letzten Vorstandssitzung über die Höhe der Elternbeiträge in Erftstadt. Michaela Lohn berichtete auf der damaligen Sitzung von der Elternbeitragsbefreiung für Kinder über 3 Jahre zu 100% bei der Stadt Düsseldorf und der 50% Befreiung im 3. Kindergartenjahr bei der Stadt Köln. Der Vorstand nahm dies zur Kenntnis und war sich darüber einig, eine derartige Forderung bei der Stadt Erftstadt nicht zu stellen, da Erftstadt ebenfalls familienfreundliche Akzente durch die Geschwisterbefreiung, gleiche Elternbeiträge auch für die Ü2-jährige, niedrige Beiträge im Umkreis gesetzt hat und die Haushaltslage dies wahrscheinlich nicht ermöglicht.

- Des Weiteren informierte Michaela Lohn den Vorstand beim Treffen vom 08.10.09 über das 35h-Modell vom Jugendamt Köln und Elsdorf/Bedburg. In beiden Jugendamtsbezirken gibt es das 35h-Modell mit zwei ganztägiger Betreuung ebenfalls. Somit ist Erftstadt nicht die einzige Kommune in NRW, die ein solches Modell anbietet. Regelung Köln: 7h täglich buchbar ohne feste Anfangszeit mit Mittagessen. Regelung Elsdorf/Bedburg: Eltern legen individuell 2 Tage mit ganztägiger Betreuung fest. Also keine Tagevorgabe von seitens der Einrichtung.(Regelung wie in Erftstadt im Kita-Jahr 2008/09)

TOP 3) Entlastung des bisherigen Vorstandes

Kajo Freund bittet die Mitglieder der Vollversammlung um Überprüfung des Kassen-und Sparbuches. Frau Molitor übernimmt die Kassenprüfung. Gerda Oswald beantragt die Entlastung des Vorstandes.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

TOP 4) Neuwahlen

Frau Irrgang wird als Wahlleiterin bestimmt.

Herr Pelzer fehlt entschuldigt und stellt sich schriftlich zur Wahl als sachkundiger Bürger zur Verfügung. Bei einer Wiederwahl nimmt er diese an.

Die Mitglieder möchten keine geheime Wahl und akzeptieren Blockwahl.

Frau Irrgang schlägt vor:

1.Vorsitzende	Gerda Oswald
2.Vorsitzende	Andrea König
Schriftführerin	Katja Stoll
Geschäftsführer	Kajo Freund
Beisitzer	Melanie Axer, Tinna Binner, Myriam Iber, Michaela Lohn
Sachkundiger Bürger im JHA	Guido Pelzer
Vertreterin	Gerda Oswald

Der Vorstand und Sachkundige Bürger/Vertreter werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

TOP 5) Anregungen der Elternräte

Katja Stoll als Elternbeiratsvorsitzende der Kita Tausendfüßler Liblar Süd berichtet von der Freistellung der stellvertretenden Leiterin und fragt nach anderen Kitas, die ebenfalls so verfahren. In Erftstadt gibt es mehrere Kitas, die ähnlich verfahren. Frau Molitor berichtete, dass jede Kita in Erftstadt diese Freistellung in Anspruch nehmen kann. Ob dies vor Ort möglich und sinnvoll ist, muss jede Kita für sich entscheiden.

Verschieden Fragen wurden von den Elternbeiratsvorsitzenden gestellt:

Abschaffung der Kita-Busse in Erftstadt?

Dem Stadtelternrat ist dazu zum jetzigen Zeitpunkt nichts bekannt. In diesem Kita-Jahr ist die Mitfahrmöglichkeit noch gesichert.

Warum werden Erzieher mit befristetem Vertrag nicht unbefristet eingestellt?

Bei Schwangerschafts- oder Krankheitsvertretungen kann die unbefristete Stelle erst bei tatsächlichem Austritt des Stelleninhabers vergeben werden. So lange bleibt der Vertrag befristet.

Notkindergarten bei Schließzeiten vorhanden?

Jedes Jahr wird eine Kita in Erfstadt als Notkindergarten festgelegt. Nur Kinder mit einer Bescheinigung vom Arbeitgeber dürfen diesen Kindergarten besuchen.

Steigen die Elternbeiträge?

Der Stadtelternrat hat diesbezüglich noch nichts vom Jugendamt gehört. Die nächsten Jugendhilfeausschusssitzungen bleiben abzuwarten.

Ist eine Blockwahl bei der Elternbeiratswahl zulässig?

In KiBiz ist dazu nichts geregelt. Die Leitung und die Elternbeiratsmitglieder sollten sich einigen und dies in der Geschäftsordnung schriftlich fixieren.

TOP 6) Verschiedenes

6.1

Gerda Oswald berichtet aus der Kita Herrig, wo es wegen Krankheit zu zeitweiligen Personalengpässen kam. Die Mitglieder der Vollversammlung sind sich einig, dass so etwas nicht vorkommen darf. Erzieherinnen und Leiterinnen sollten bei derartigen Verhältnissen eine Überlastungsanzeige schreiben. Auch Eltern sollten sich beim Jugendamt beschweren. Lösungen wie die Bereitstellung und dem Einsatz von sog. Springerkräften, wie vor 2 Jahren noch vorhanden, wären denkbar.

Der Vorstand plant sich für Lösungen bei Personalengpässen einzusetzen in Form von Bürgermeisteranschreiben und Behandlung des Themas in der Jugendhilfeausschusssitzung.

Dazu benötigt der Stadtelternrat Erfahrungberichte aus Kitas, die zeitweilig unter Personalprobleme litten.

Deshalb ist es notwendig, dass die betroffenen Einrichtungen dem Vorstand ihre erlebten Situationen schildern.

Bitte bis Ende November 2009 das Schreiben formlos an Michaela Lohn mailen.

6.2

Über die anstehende Entscheidung im laufenden Kita-Jahr bzgl. der Freistellung der Leitung wird diskutiert. Die Vollversammlung ist sich einig, die weitere Freistellung der Leitung zu befürworten. Die Leitung der Kitas wird gebeten eine konkrete Aufgabensituation ihres Arbeitsplatzes an den SER zu senden, damit wir in der Jugendhilfeausschusssitzung gute Argumente für eine Freistellung der Leitung einbringen können.